



Dein Freiwilliges Jahr bei den Singenden Matschknödeln

Wir freuen uns, dass du dich für ein freiwilliges Jahr bei unserem Naturkindergarten Singende Matschknödel interessierst!

In diesem Dokument haben wir Dir die wichtigsten Informationen für ein freiwilliges Jahr bei uns zusammengestellt. Wenn du weitere Fragen hast, oder dich direkt bewerben möchtest, erreichst du uns am Besten über die Emailadresse:

freiwilligesjahr@singendematschknoedel.de

Inhalt:

Was bietet Dir ein freiwilliges Jahr bei den Singenden Matschknödeln?	2
Was solltest Du mitbringen?	4
Wann ist ein freiwilliges Jahr in einem Naturkindergarten nichts für Dich?	6
Wie kannst Du Dich bewerben?	8

Was bietet Dir ein freiwilliges Jahr bei den Singenden

Matschknödeln?



1. Arbeit mitten in der Natur

Du verbringst deinen Alltag draußen: an unserem Bauwagen, im Wald und auf Wiesen der Isarauen oder direkt an der Isar. So erlebst du die Jahreszeiten und das Wetter hautnah.



2. Enge Bindung zu Kindern

Unsere Gruppe ist mit 14 Kindern kleiner als herkömmliche Einrichtungen. Du begleitest die Kinder somit intensiv. Du unterstützt sie beim Entdecken, Spielen und Lernen, liest vor, tröstest, und feierst mit ihnen. So wirst du innerhalb kürzester Zeit zu einer wichtigen Bezugsperson in ihrem Kindergartenalltag.



3. Persönliche Weiterentwicklung

Ein freiwilliges Jahr bei uns Matschies bietet dir viele Möglichkeiten zum Entwickeln und Lernen. Abhängig von deinen eigenen Interessen und Fähigkeiten lernst du Verantwortung zu übernehmen, geduldig zu sein, kreativ zu denken (z. B. Spielideen mit Naturmaterialien) und im Team zu arbeiten. Darüber hinaus nimmst du an Seminaren teil, die von den jeweiligen Trägern ausgerichtet werden und in denen Du deine entsprechenden Lernfelder vertiefen kannst.



4. Orientierung für Deine Zukunft

Ein freiwilliges Jahr bei uns kann dir helfen, herauszufinden, ob ein sozialer oder pädagogischer Beruf, wie Erzieher:in, Sozialpädagog:in oder Grundschullehrer:in, zu dir passt. Das freiwillige Jahr kann auch bei späteren Bewerbungen im Lebenslauf ein großer Pluspunkt sein.



5. Sinnvolle Tätigkeit

Du leistest einen wertvollen Beitrag in unserem Kindergartenalltag, indem du unsere Fachkräfte unterstützt, den Kindern eine wichtige Bezugsperson wirst und eine auf dem Ehrenamt basierende Elterninitiative entscheidend entlastest. Darüber hinaus empfinden wir gerade in Zeiten von Klimawandel und Digitalisierung die Naturpädagogik als besonders wertvoll.



6. Gemeinschaft & neue Erfahrungen

Du arbeitest eng mit unserem Team zusammen und baust eine enge Beziehung zu unseren Kindern und ihren Familien auf. Außerdem gibt es bei einem FSJ, FÖJ oder BFD begleitende Seminare, in denen du andere Freiwillige kennenlernst und dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden kannst.

Was solltest Du mitbringen?

Für ein freiwilliges Jahr in einem Naturkindergarten brauchst du keine „Perfektion“, sondern vor allem Neugier und die Bereitschaft mit anzupacken. Hier sind die wichtigsten Dinge, die du mitbringen solltest:



1. Freude an der Natur

Du solltest Lust haben, bei jedem Wetter draußen zu sein. Egal ob Sonnenschein, Regen oder Schnee. Naturverbundenheit und Interesse an Tieren, Pflanzen und Jahreszeiten sind ein großer Pluspunkt.



2. Geduld und Einfühlungsvermögen

Im Umgang mit unseren Kindern benötigt man vor allem Aufmerksamkeit, Verständnis, Geduld und viel Humor. Wenn du emphatisch bist und gut zuhören kannst, ist das schon die halbe Miete.



3. Körperliche Belastbarkeit

Im Naturkindergarten bewegst du dich viel. Lange Spaziergänge, hocken, bücken, tragen und (Fangen-)Spielen im Gelände können anstrengend sein. Du musst kein*e Leistungssportler*in sein, aber Bewegungsfreude hilft :).



4. Teamfähigkeit

Du arbeitest eng mit den Erzieher:innen zusammen. Wichtig sind und daher vor allem Zuverlässigkeit, Offenheit für Feedback, und allgemein ein respektvoller Umgang.



5. Lernbereitschaft

Ein freiwilliges Jahr ist vor allem eine Lernzeit für dich, in der du dich ausprobieren und Erfahrungen sammeln kannst. Daher du solltest bereit sein Neues zu versuchen, deinen Horizont zu erweitern und Verantwortung für dich und unsere Kinder zu übernehmen.



6. Kreativität und Eigeninitiative

Im Wald gibt es kein fertiges Spielzeug. Vieles entsteht aus Naturmaterialien. Eigene Ideen für Spiele, Geschichten oder kleine Projekte sind sehr willkommen.



7. Verantwortungsbewusstsein

Sicherheit hat bei uns oberste Priorität. Dazu zählt unter anderem:

- Die allgemeine Aufsichtspflicht. Du hilfst dabei zu schauen, dass alle Kinder beisammen bleiben und sich innerhalb des vorgegebenen Spielbereichs aufhalten.
 - Du begleitest die Kinder beim achtsamen Umgang mit Werkzeugen.
 - Du behältst Gefahrenquellen wie Wasserläufe, Abhänge oder gefährliche Gegenstände im Blick.
-



Praktisch solltest du außerdem mitbringen:

- wetterfeste Kleidung (Regenjacke, Matschhose, feste Schuhe).
- warme Kleidung im Winter (Zwiebellook!).
- Einen robusten Rucksack, Brotdose und Trinkflasche.

Wann ist ein freiwilliges Jahr in einem Naturkindergarten nichts für Dich?

Ein freiwilliges Jahr in einem Waldkindergarten ist nicht für Jede:n das Richtige – und das ist okay. Hier ein paar Punkte, die für dich vielleicht dagegen sprechen könnten:



1. Wenn du ungern bei jedem Wetter draußen bist

Im Waldkindergarten bist du fast immer draußen. Bei Regen, Kälte, Hitze oder Wind.

Wenn dich nasse Kleidung, Matsch oder kalte Tage stark belasten, wird der Alltag schnell anstrengend.



2. Wenn du große Angst vor Insekten oder Tieren hast

Zecken, Spinnen, Käfer oder auch mal eine Maus gehören dazu. Leichte Abneigung ist normal, starke Ängste können den Alltag aber schwierig machen.



3. Wenn dir Geduld mit Kindern schwerfällt

Kinder streiten, testen Grenzen, brauchen viel Aufmerksamkeit und stellen 1000 Fragen.

Wenn dich das schnell überfordert oder stark stresst, kann der Job sehr fordernd sein.



4. Wenn du klare Strukturen brauchst

Ein Waldtag ist oft spontaner als in einem Indoor-Kindergarten. Auch wenn wir einen festen Tagesablauf haben, erfordern Wetter, Stimmung der Kinder oder Situationen im Gelände immer wieder Flexibilität.



5. Wenn du kein Interesse an Pädagogik hast

Ein freiwilliges Jahr bei uns ist besonders sinnvoll, wenn du zumindest ein gewisses Interesse an sozialer oder pädagogischer Arbeit hast. Wenn du nur „irgendetwas“ machen willst, gibt es vielleicht andere Bereiche (z. B. Technik, Kultur, Verwaltung), die besser passen.



6. Wenn du körperliche Arbeit nicht magst

Du läufst viel, sitzt wenig (und dann meist auf dem Boden), trägst Rucksäcke, baust Unterstände oder hilfst beim Holz sammeln. Das macht Spaß, ist aber auch körperlich fordernd.

Wie kannst Du Dich bewerben?

Die erste Anlaufstelle ist immer bei uns, den singenden Matschknödeln, am besten über die Emailadresse freiwilligesjahr@singendematschknodel.de. Schick uns gern deine Bewerbung oder deine Fragen. Wir melden uns dann bei dir zu einem ersten Kennenlernen. Sollte dein Interesse, meist nach einem Telefonat, nach wie vor vorhanden sein, begleiten wir dich Schritt für Schritt über einen Schnuppertag, die Wahl der Trägerorganisation, bis zum Vertrag als Freiwilligendienstleistende:r bei den singenden Matschknödeln :).



Welche Träger gibt es?

Dein Freiwilliges Jahr bei uns kannst du über drei Träger machen:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Allgemeine Informationen zum Freiwilligendienst, sowie den Besonderheiten der einzelnen Programme findest du auch auf <https://freiwillig-ja.de>



Wann bewerben?

Unsere Stelle **beginnt im September** und die Bewerbungsphase läuft bereits **6–12 Monate vorher**. Es lohnt sich, uns **schon ab Januar** zu kontaktieren, da wir immer einen Schnuppertag für Dich organisieren, damit du den Kindergarten, deine künftigen Kolleg*innen und die Umgebung kennenlernen kannst, bevor du dich final entscheidest.



Tipps zur Bewerbung

Schreibe uns in Deiner Bewerbung gerne:

- ✓ Warum du ein freiwilliges Jahr im Naturkindergarten machen willst

- ✓ Deine Motivation und Erfahrungen mit Natur/Kindern
 - ✓ Kontaktdaten und ggf. Sprachniveau (bei Bewerbungen aus dem Ausland)
-

 Wichtig!

Wir können dir keinen Wohnraum stellen! Wie du sicherlich weißt, ist der Wohnungsmarkt in München sehr angespannt und das Taschengeld, das ihr über den jeweiligen Träger bezieht, reicht in aller Regel nicht, um die Mietkosten hier in der Stadt zu decken. Klärt daher bitte frühzeitig, ob ihr für die Zeit eures Freiwilligendienstes in München oder der Umgebung untergebracht sein könnt.